

Indikationen Akupunktur

Die folgende Liste beruht auf den Indikationen für Akupunktur der WHO (*World Health Organization*) und hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie soll vielmehr auf die Vielseitigkeit der Anwendung hinweisen.

Schmerzen allgemein inkl. chronische Schmerzen

Bewegungsapparat: Gelenkschmerzen, Arthrose, Arthritis, Wirbelsäulen- bzw. Rückenschmerzen, Lumbago, Ischialgie, Fibromyalgie, rheumatische Schmerzen

Neurologische Erkrankungen: Migräne und Kopfschmerzen, Neuralgien (z.B. Trigeminusneuralgie, Interkostalneuralgie), Phantomschmerzen, Lähmungen (z.B. nach einem Schlaganfall), Neuropathien (Missempfindungen oder Schmerzen), Restless Leg-Syndrom, neurogene Blasenfehlfunktion, Bettnässen, Multiple Sklerose, M. Parkinson

Atemwege: Erkältungskrankheiten, Husten, Bronchitis, Asthma bronchiale, Stirn-, Neben- und Kieferhöhlenentzündung, Heuschnupfen, Allergien

Herz-/Kreislauf: funktionelle Herzerkrankungen, Herzrhythmusstörungen, Angina pectoris, Durchblutungsstörungen, hoher oder niedriger Blutdruck

Magen-Darm: funktionelle Magen-Darmstörungen, Reizdarm, Reizmagen, Verstopfung, Durchfall, Magen-Darm Krämpfe od. Schmerzen, Übelkeit/Erbrechen, chronische Darmentzündungen (M. Crohn, Colitis ulcerosa)

Gynäkologie, Urologie: rezidivierende Harnwegsinfekte, Reizblase, Harninkontinenz, Menstruationsbeschwerden und Zyklusstörungen, Wechseljahr-Beschwerden, Impotenz, Fruchtbarkeitsstörungen, Übelkeit in der Schwangerschaft, Geburtshilfe und -vorbereitung

Sinnesorgane: Tinnitus, Hörsturz, Ohrenschmerzen, Schwindel, Reisekrankheit, Stimmstörung, Geschmacksstörung, Geruchsstörung, Augenentzündungen, Sehschwäche

Haut: entzündliche Hauterkrankungen, Ekzeme, Urtikaria, Juckreiz, Akne, Neurodermitis, Herpes simplex, Wundheilungsstörungen, Schuppenflechte (Psoriasis)

Psyche und Soma: nervöse und vegetative Beschwerden, Schlafstörungen, Erschöpfungszustände, depressive Verstimmungen, Burnout, innere Unruhe, Rastlosigkeit, Angststörungen, Essstörungen, Über-/Untergewicht, Sucht, Folgen von physischen und psychischen Traumata, generell beeinträchtigtes Körperempfinden oder Gesamtbefinden

Weitere: Stärkung des Immunsystems, Schmerzen nach Unfällen oder Operationen, Begleittherapie bei Krebserkrankungen (Reduktion der Nebenwirkungen einer Chemotherapie, Tumorschmerz)

«Die Gesundheit ist ein Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlergehens und nicht nur das Fehlen von Krankheit oder Gebrechen. »

[WHO Verfassung]